

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 19 (1951)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Memento  
**Autor:** G.N.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568023>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## M E M E N T O

*Gelb wirft die Strassenlaterne  
ihr Licht auf das Bett.*

*Der Geliebte neben dir schlummert,  
Deine Wange streifend  
geht sanft und ruhig sein Atem.*

*Damit er nicht friere,  
ziehst du die Decke über ihn  
und versteckst unter molligem Flausch  
seine neugierigen Zehen.*

*Behutsam, um ihn nicht zu wecken,  
flammst du das Feuerzeug an.*

*Es erlischt.  
Und im Dunkeln nur  
glüht einer ewigen Lampe gleich  
am Heiligtum deiner Liebe  
die Zigarette.*

*Du liegst still  
und lauschest dem Hauch seines Leibes.*

*Oh, ruhiges Glück  
der Minuten dazwischen,  
des wachenden Träumens  
und zufriedener Liebe voll.*

*Geniesse sie,  
die Minuten dazwischen  
aber achte des Schattens auch,  
den das Licht wirft  
von draussen  
auf dein Bett.*

*Schwarz liegt das Kreuz  
im gelb-weissen Geriert.*

*Des Fensterkreuzes  
Schatten nur ist es,  
aber ein Kreuzesschatten dennoch.*

*Geniesse sie  
die Minuten dazwischen,  
aber vergiss jener nicht,  
die das Kreuz tragen  
und die es erdrückt,  
weil sie geliebt  
wie du.*

G. N., BERLIN 1951